

Liebe Schülerinnen und Schüler der Q2!

Das Schulministerium hat nun alle neu gesetzten Termine für das Abitur 2020 veröffentlicht. Wir haben unseren schulinternen Terminplan gemäß diesen Vorgaben überarbeitet und möchten euch auf diesem Weg über die Änderungen informieren.

Herr Beilharz und ich haben lange beraten und dann entschieden, dass eine Verschiebung der Abiturzeugnisausgabe unumgänglich ist, wenn die nötigen Rahmenbedingungen und Terminvorgaben für euch Schülerinnen und Schüler aber auch für die Kolleginnen und Kollegen, die eure Klausuren sorgfältig (und nach wie vor zweifach) korrigieren und euch im 4. (und evtl. im 1.-3. Fach) prüfen sollen, gewährleistet sein sollen. Nur durch den Zeitgewinn durch die zusätzliche Woche können sowohl Vorbereitung und Durchführung als auch Korrektur und Bewertung der Prüfungsergebnisse im Rahmen der neuen Situation optimal gestaltet werden, und ihr könnt eure Schullaufbahnen zu einem angemessenen Ende bringen. Auch so liegen zwischen der ersten Klausur und dem letzten Prüfungstag (1.-3. Fach) nur 6 Wochen.

Die **Abiturzeugnisausgabe** wird nach der neuen Planung am **Nachmittag des 26.06.** stattfinden, also eine Woche später als ursprünglich geplant.

Die **schriftlichen Prüfungstermine** der einzelnen Fächern findet ihr auf der **Seite des Schulministeriums** (<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabiturgost/termine/termine-2020/>).

Die **mündlichen Prüfungen im 4. Fach** werden am **29.05. ganztägig** und am **04.06. nachmittags** stattfinden.

Die **Notenbekanntgabe** ist auf den **15.06.** verlegt.

Die **Prüfungen im 1.-3. Fach** (Bestehensprüfungen, freiwillige mündliche Prüfungen) finden am **22.06. ganztägig** statt. Das Schulministerium möchte eine **Änderung an der Prüfungsordnung** schon für dieses Jahr in Kraft setzen, die eigentlich für nächstes Jahr geplant war. In dieser Änderung ist vorgesehen, dass es **keine verpflichtenden Abweichungsprüfungen** mehr gibt. Das ist grundsätzlich positiv für alle, die nach oben abgewichen sind, weil es kein Risiko mehr gibt sich durch das Prüfungsergebnis der Abweichungsprüfung zu verschlechtern. Diejenigen, die in der Abiturklausur 4 Punkte oder mehr unter ihrem Durchschnitt der Halbjahresergebnisse der Q-Phase liegen, also nach unten abgewichen sind, können aber freiwillig eine Abweichungsprüfung machen um einen besseren Abiturdurchschnitt zu erreichen. Freiwillig können sich auch nach wie vor alle anderen prüfen lassen, die ihren Abiturdurchschnitt verbessern wollen.

Die Verschiebung der Abiturklausuren um drei Wochen bedeutet für euch eine Verkürzung des Prüfungszeitraums um 2 Wochen, da wir durch die Verschiebung der Abiturzeugnisausgabe nur eine Woche Zeit gewinnen können. Bedenkt deshalb bei der Prüfungsvorbereitung jetzt, dass ihr zwischen den einzelnen Prüfungen weniger Zeit zum Wiederholen haben werdet.

Herzliche Grüße und passt auf euch auf!

A. Schauff